Salzburg und Wien, 28. Juni 2017

Mit Software für Industrie 4.0 auf das Podest:

COPA-DATA gewinnt Österreichischen Exportpreis

COPA-DATA errang den ersten Platz beim Österreichischen Exportpreis 2017 in der Kategorie Information und Consulting. Anlässlich des Exporttages verliehen Wirtschaftsminister Dr. Harald Mahrer und Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl die Auszeichnung an Stefan Reuther und Phillip Werr, Mitglieder der Geschäftsleitung des Salzburger Softwareherstellers. Sie würdigten damit die internationale Vorreiterrolle von COPA-DATA beim Thema Industrie 4.0 und das kontinuierliche Wachstum auf den Exportmärkten.

In den drei Jahrzehnten seit der Gründung konnte COPA-DATA sein Produkt, die modular aufgebaute, integrierte Steuerungs-, Visualisierungs-, Leit- und Auswertesoftware zenon als eines der führenden internationalen Softwareprodukte auf diesem Gebiet etablieren. Mit über elf eigenen Tochterunternehmen, 16 Distributoren und mehr als 200 Partnern wurden bisher rund 100.000 Installationen der Software in 90 Ländern der Erde realisiert, darunter solche, in denen andere Marktbegleiter programmieren lassen, zum Beispiel Südkorea und Indien. Aktuell erzielt COPA-DATA 95 Prozent des Umsatzes im Export.

Steigerung der bereits hohen Exportrate

Zahlreiche international tätige Anbieter von Energie- und Umwelttechnik sowie industrieller Automatisierung nutzen die ausschließlich am Unternehmenssitz von COPA-DATA in Salzburg entwickelte Software zenon in ihren Gesamtlösungen. So entschied sich etwa der weltweit tätige Energie- und Automatisierungstechnikkonzern ABB Anfang 2016 dazu, zenon unter der Bezeichnung ABB zenon in sein Portfolio aufzunehmen. Dank Kooperationen und Projekten mit namhaften internationalen Kunden ist in den kommenden Jahren mit einem weiteren Steigen der Exportrate zu rechnen. Dafür wurde der Salzburger Softwarehersteller in der Exporters‘ Nite am 26.Juni in Wien mit dem Österreichischen Exportpreis Gold in der Kategorie Information und Consulting ausgezeichnet.

Digitale Transformation beflügelt Export

„Mit der digitalen Transformation in der Industrie steigt die Nachfrage nach Software-Systemen wie zenon, die in der Lage sind, auf Basis von Daten Maschinen, Anlagen und gesamte Produktionsstandorte zu optimieren. Unsere leistungsstarke Technologie, ein wachsendes Vertriebsnetzwerk und starke Partner sind das Erfolgsrezept unserer hohen Exportquote“, sagte Stefan Reuther, CSO von COPA-DATA. „Es freut und ehrt uns, dass hochrangige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Medien unser erfolgreiches Auslandsgeschäft nun mit dem österreichischen Exportpreis in Gold gewürdigt haben.“

Bildunterschrift:

COPA-DATA\_Oesterreichischer\_Exportpreis\_Gold.jpg: Bei der Exporters´ Nite im Museumsquartier in Wien verliehen Wirtschaftsminister Dr. Harald Mahrer und Wirtschaftskammerpräsident Dr. Christoph Leitl den Österreichischen Exportpreis 2017. Platz 1 in der Kategorie Information und Consulting ging an den Salzburger Softwarehersteller COPA-DATA. Im Bild: Stefan Reuther, CSO (links) und Phillip Werr, CMO/COO

Weitere Informationen

Exportpreis: [www.exportpreis.at](http://www.exportpreis.at)

Bundessparte Information und Consulting: [www.wko.at/ic](http://www.wko.at/ic)

Über COPA-DATA

COPA-DATA ist Technologieführer für ergonomische und hochdynamische Prozesslösungen. Das 1987 gegründete Unternehmen entwickelt in der Zentrale in Österreich die Software zenon für HMI/SCADA, Dynamic Production Reporting und integrierte SPS-Systeme. zenon wird über eigene Niederlassungen in Europa, Nordamerika und Asien sowie kompetente Partner und Distributoren weltweit vertrieben. Kunden profitieren dank der dezentralen Unternehmensstruktur von lokalen Ansprechpartnern und lokalem Support. Als unabhängiges Unternehmen agiert COPA-DATA schnell und flexibel, schafft immer wieder neue Standards in Funktionalität und Bedienkomfort und setzt Trends am Markt. Über 100.000 installierte Systeme in mehr als 90 Ländern eröffnen Unternehmen aus Food & Beverage, Energy & Infrastructure, Automotive und Pharmaceutical neue Freiräume für effiziente Automatisierung.

Über zenon

zenon ist ein Software-System von COPA-DATA für die industrielle Automatisierung und die Energiebranche. Maschinen und Anlagen werden gesteuert, überwacht und optimiert. Offene und zuverlässige Kommunikation ìn heterogenen Produktionsanlagen zeichnen zenon besonders aus. Offene Schnittstellen und über 300 native Treiber und Kommunikationsprotokolle unterstützen die horizontale und vertikale Integration. Das ermöglicht die kontinuierliche Umsetzung des industriellen IoT und der Smart Factory. Projekte mit zenon sind hochgradig skalierbar.
zenon schafft Ergonomie, sowohl für den Projektersteller als auch für den Nutzer der fertigen Applikation. Die Engineering-Umgebung ist flexibel und vielseitig einsetzbar. Das Prinzip „Parametrieren statt Programmieren“ hilft schnell und fehlerfrei zu projektieren. Komplexe Funktionen für umfangreiche Anwendungen werden out-of-the-box mitgeliefert. Es entstehen intuitive und robuste Applikationen. Mit diesen können Anwender zu mehr Flexibilität und Effizienz beitragen.

Ihre Kontaktperson:

Sandra Handke

Head of Sales Services & Marketing

sandra.handke@copadata.com

Tel.: +43 662 43 10 02 – 521

COPA-DATA GmbH

Central Eastern Europe/Middle East

Karolingerstr. 7b

5020 Salzburg

Austria

[www.copadata.com](http://www.copadata.com)

